

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Neukölln

Handlungsfeld	Wohlbefinden
Aktion	Neukölln lebt gesund - Gesundheitsstadt Neukölln
Förderzeitraum	November 2010 - Oktober 2013
Förderinstrument	PEB
Status Projekt	beendet

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Beschäftigungsnetzwerk Gesundes Neukölln
Projektziel (Hauptziel)	Entwicklung eines "Beschäftigungsnetzwerks Gesundes Neukölln" von allen relevanten Akteursgruppen, um sektorübergreifend sowohl die gesundheitliche Versorgung als auch die Beschäftigungsentwicklung zu verbessern.
Projektkurzbeschreibung	<p>Das "Beschäftigungsnetzwerk Gesundes Neukölln" unterstützt/e beschäftigungswirksame Projekte, vor allem in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung.</p> <p>Durch eine intelligente Vernetzung der vorliegenden Angebote konnte die gesundheitliche Versorgung der Neuköllner Bevölkerung nachhaltig verbessert werden.</p> <p>Ziele waren und sind die Verminderung des Fachkräftemangels in Gesundheitsberufen, die Erhöhung der Angebotsqualität im Bereich Prävention (z.B. durch Realisierung der Präventionskette) und Gesundheitsförderung oder in der Maßnahme für gesundes Schulessen. Hierdurch wurden und werden nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch eine bessere gesundheitliche Versorgung der Neuköllnerinnen und Neuköllner geschaffen.</p> <p>Diese Zielsetzungen wurden u.a. erreicht durch: regelmäßige Treffen (thematische Foren und Arbeitsgruppen), zielgerichtete Informationen und PR (Newsletter), eine Website, die Förderung von Einrichtungen, die Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen/sichern sowie mit einem entsprechenden Datenpool.</p>

<p>Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)</p>	<p>Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Fr. Heike Birkhölzer / Projektleitung, Wiesenstraße 29, 13357 Berlin, Tel.: 030-46988227, Fax: 030-4612418, www.technet-berlin.de u.a.</p>
<p>Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)</p>	<p>Hr. Liecke, BzStR Neukölln (Vorsitzender)   Fr. Birkhölzer, Technologie Netzwerk Berlin e.V.   Hr. Mücke, BA Neukölln, WIB   Hr. Domke, comovis   Hr. Prochnow, Unionhilfswerk Soziale Dienste gn. GmbH   Herr Hansen, Jobcenter Neukölln</p>
<p>Kooperationspartner/innen (Name, Institution)</p>	<p>Fr. Dr. Kliemke, TU Berlin   Hr. Lippert, KUBUS gGmbH   Fr. Titze, Neuköllner Netzwerk Berufshilfe NNB e.V.   Fr. Gümüs, Interkulturelles Beratungs- und Begegnungs Centrum e.V.   Hr. Söding, Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen, VIVANTES-Krankenhaus Neukölln und zahlreiche weitere Unternehmen und Institutionen</p>

<b>II. Hauptziele - Ergebnisse</b>	
<p><b>1. Ziel</b></p> <p>Schaffung neuer, passgenauer Arbeits- und Ausbildungsplätze.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>30 zusätzliche Arbeitsplätze im Gesundheitsbereich, z.B. in der ambulanten medizinischen Versorgung, sind entstanden; vorhandenes Potential zusätzlicher Stellen im sozialen Unternehmenssektor ausschöpfen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Aus dem Beschäftigungsnetzwerk sind 21 nachweisbare Arbeitsplätze und 15 Ausbildungsplätze hervorgegangen, davon über die Hälfte in sozialen Unternehmen. Darüber hinaus sind indirekte, nicht quantifizierbare Beschäftigungseffekte durch die Netzwerkpartner entstanden. Ein weiterer Schwerpunkt war die Fachkräfte- und Kompetenzentwicklung im Gesundheitsbereich.</p>
<p><b>2. Ziel</b></p> <p>Etablierung eines handlungsfähigen Netzwerkes, in dem die Geschäftsstelle die nötige Infrastruktur schafft einschließlich der Bereitschaft ein nachhaltiges Kommunikationssystem.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Mindestens 80 Netzwerkpartner, davon ein Kern von 40 ständig kooperierenden Organisationen/ Unternehmen; Kontakt zu mehr als 100 weiteren Akteuren im Bezirk; 1 Netzwerktreffen jährlich; mindestens 6 thematische Foren; fortlaufend projekt- bzw. aktionsbezogene Arbeitsgruppentreffen; 9 E-Mail-Newsletter; interaktive Kommunikationsplattform; Corporate Design für das Netzwerk; Logo; Flyer etc.; Arbeit des Vereins</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>144 Partner kooperieren dauerhaft miteinander; in ca. 120 Foren, Fachtagen und Arbeitsgruppen sind ca. 2000 Partner u.a. zu folgenden Themen zusammengekommen: Imageverbesserung, Übergang Schule - Beruf, Diversity Management, zeitflexible Kita-Plätze; Disability Management; barrierefreies Neukölln; gesunde Ernährung; medizinische Versorgung und Prävention, Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Logo, Flyer</p>

<p>"Netzwerk Gesundes Neukölln", von mindestens 30 unterschiedlichen Akteuren getragen; finanziell gesicherte Geschäftsstelle noch 2 Jahre nach Ablauf des PEB-Projektes.</p>	<p>Corporate Design und die Website). 14 Newsletter "Gesundes Neukölln" sind erstellt und verbreitet worden; die Internet-Plattform "Gesundes Neukölln" ist installiert; die gesamte Netzwerkarbeit wird nunmehr von der Abteilung Jugend und Gesundheit des Bezirksamts weitergeführt.</p>
<p><b>3. Ziel</b></p> <p>Attraktivität der gesundheitsbezogenen Berufe und Ansehen des Bezirks Neukölln im Gesundheitsbereich erhöhen, um Beschäftigungspotentiale sowie Ausbildungs- und Arbeitschancen insbesondere für Benachteiligte zu erschließen.</p>	
<p><b>Indikatoren</b></p> <p>Eine Reihe von Projekten im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention; Zunahme an Ausbildungsplätzen in Pflegeberufen; mehr Arbeitsplätze in allen Bereichen</p>	<p><b>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</b></p> <p>Durch zahlreiche Aktionen (in Arbeitsgruppen und Veranstaltungen, Veröffentlichungen im Netz, Newsletter, Roll-up etc.) wurde die Aufmerksamkeit auf die Gesundheitsberufe gelenkt. Damit konnte die Attraktivität der Gesundheits- und Pflegeberufe erheblich gesteigert werden. Allein 9 Projekte sind zu den o.g. Handlungsfeldern angestoßen worden. Insbesondere im Bereich Übergang Schule - Beruf konnte ein erhebliches Potenzial für diese Berufe geschaffen werden.</p>

(weitere bitte formlos ergänzen)

<p><b>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</b></p>		

<p><b>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</b></p>
<p>Die Institutionalisierung des Netzwerks hat mit folgenden Instrumenten nachhaltige Wirkungen entfaltet:</p> <p>Eine fortdauernde Vernetzungsfunktion und die im Projekt entwickelte Kommunikationsplattform werden durch Mitarbeiter des Bezirksamts Neukölln, Abt. Jugend und Gesundheit, gewährleistet. Die Netzwerkstrategie und -aktivitäten wurden damit dauerhaft in die kommunale Verwaltungsstruktur bei der zuständigen Abteilung des Bezirksamts eingebettet.</p> <p>Ziel des Projektvorhabens war es, die Beschäftigung im Bereich sowie die Stärkung und qualitative Entwicklung der Gesundheit zu fördern und damit ganzheitlich einen Beitrag zu sozialer, ökonomischer und gesundheitlicher Nachhaltigkeit zu leisten. Dies wird im Rahmen der Koordinierung und</p>

Ressourcenbündelung des Beschäftigungsnetzwerks dauerhaft weitergeführt.

Das Projekt erzielte darüber hinaus durch die Mobilisierung vorhandener Beschäftigungspotentiale in nachhaltiger Weise reguläre Beschäftigung, verstärkte Berufsorientierung in Gesundheits- bzw. Pflegeberufen sowie die Aus- und Weiterbildung zur Fachkräfte- und Kompetenzentwicklung.

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	213.406,96 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	267.567,56 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	480.974,52 €	